

Pendeln einmal anders

Pendeln einmal anders



Eine Pendelautomatik der gehobenen Klasse bietet Champdex-Linden (02131-101333). Der Elektronikbaustein wird hierbei in die Lok eingebaut. Magnete im Gleis betätigen kleine magnetfeldabhängige Schalter, sogenannte Reedkontakte, die unter der Lok befestigt werden müssen. Mittels des Achtfachschalters kann das Anfahr- und Bremsverhalten in vier Stufen, die Haltezeit in sechzehn Stufen eingestellt werden. Der Baustein bietet vier Betriebsarten

- 1) Pendelbetrieb
- 2) Pendelbetrieb mit Zwischenhalt
- 3) Halt ohne Fahrtrichtungsumschaltung
- 4) Normalbetrieb

Nach Angaben des Herstellers arbeitet die Schaltung mit einer Betriebsspannung zwischen 6 und 22 Volt (Vorsicht JUMBO-Besitzer! 24 Volt!) und stellt einen maximalen Fahrstrom von 1 Ampère zur Verfügung. Dieser reicht für kleine einmotorige Fahrzeuge.

Großbahnstation Champdex-Linden: Pendelautomatik der gehobenen Klasse.

© Copyright 1998 by E. P. Lehmann - mit freundlicher Genehmigung